

Info-Blatt 1: Zur formalen Gestaltung der Facharbeit

Umfang und Form

Umfang: 8 bis 12 Seiten Textteil (ohne Deckblatt, Inhalts- und Literaturverzeichnis, Anlagen)

Format: DIN A 4, einseitig beschrieben, mit PC oder Schreibmaschine erstellt

Schrift: sauber korrigierte Maschinenschrift; PC: z. B. Times New Roman

Satzspiegel:

- Zeilenabstand: 1 1/2-zeilig (längere Zitate einzeilig)
- Bei Schreibmaschine ca. 40 Zeilen zu ca. 60 Anschlägen
- Bei PC-Verwendung: angemessene Schriftart und angemessener Schriftgrad, z.B. Times New Roman 12 Pkt

Seitenränder:

- linker Randabstand (Heftrand): 4 cm; rechter Randabstand: 2 cm;
- oben; 2,5 cm; unten: 2 cm
- Heftung: Schnellhefter mit Klarsichtdeckel (keine Plastikhüllen!)

Nummerierung und Anordnung

- Das Titelblatt zählt als Seite 1, wird jedoch nicht nummeriert.
- Das Inhaltsverzeichnis zählt als Seite 2, wird jedoch auch nicht nummeriert.
- Die folgenden Textseiten werden mit -3- beginnend jeweils oben in der Mitte nummeriert.
- Dem fortlaufenden Text beigeheftete Materialien (Tabellen, Skizzen, Illustrationen usw.) werden in die Seitenzählung einbezogen. Dasselbe gilt ggf. für einen Anhang.
- Die vorletzte nummerierte Seite enthält das Verzeichnis der verwendeten Literatur bzw. anderer benutzter Hilfsmittel (z.B. Tonträger, Bildmaterial).
- Als letzte nummerierte Seite folgt die vom Schüler bzw. von der Schülerin unterschriebene Erklärung (s.u.).

Literaturhinweise

Sinnvoll sind die Literaturhinweise im laufenden Text. Hierzu werden folgende Alternativen empfohlen:

(Bayer, 1975, 219 f.)

(Bayer, Der missverstandene Leistungskurs. 219 f.)

Diese Kurzangaben verweisen auf die vollständigen bibliographischen Angaben im Literaturverzeichnis. Auf jeden Fall muss die Abkürzung mit Hilfe des Literaturverzeichnisses eindeutig auflösbar sein.

Zitate

Jedes wörtlich übernommene Zitat muss durch Anführungszeichen kenntlich gemacht werden. Auslassungen innerhalb von Zitaten werden durch 3 Punkte in Klammern vermerkt. Hervorhebungen in Zitaten durch den Verfasser der Facharbeit müssen gekennzeichnet sein. Dies geschieht im Anschluss an den Literaturhinweis durch den Zusatz: (Hervorhebung durch „Name“). Alle Zitate werden nachgewiesen durch eine vollständige bibliographische Angabe der Quelle und der jeweils zitierten Seite. Im Text kann dabei eine einheitlich abgekürzte Form der bibliographischen Angabe verwendet werden (siehe oben).

Bibliographische Angaben

bei Büchern:

- Verfasser bzw. Herausgeber (Zuname, Vorname evtl. abgekürzt)
- Titel (u.U. mit Untertiteln)
- Erscheinungsort und Erscheinungsjahr (beim Fehlen dieser Angaben auf dem Titelblatt oder im Impressum ist anzugeben: „o.O.“ = ohne Ort bzw. „o.J.“ = ohne Jahr)
- Auflagenangabe durch hochgestellte Ziffern beim Erscheinungsjahr: z.B.:
Finkelnburg, W.: Einführung in die Atomphysik. Berlin-Göttingen-Heidelberg ²1956

bei Zeitschriften:

- Verfasser (Zuname, Vorname evtl. abgekürzt)
- Titel des Aufsatzes
- in: Titel der Zeitschrift
- Jahrgang und Nummer der Zeitschrift
- Seitenangabe
- z.B.: Schmähling, W.: Arbeitstechniken - Rüstzeug für Studium und Beruf. In: schulreport 1975/4, Seite 10

bei CD-ROMs:

- Angaben wie bei Büchern

bei Internetquellen:

- Nennung von Verfasser und Titel (alphabetische Einordnung in das Literaturverzeichnis) und Angabe der vollständigen Internet-Adresse mit aktuellem Benutzerdatum (vgl. Beispiel in den „Hinweisen zur Facharbeit“)

Erklärung

(auf der letzten Seite der Facharbeit):

„Ich erkläre, dass ich die Facharbeit ohne fremde Hilfe angefertigt und nur die im Literaturverzeichnis angeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.“

(Empfehlungen und Hinweise zur Facharbeit in der gymnasialen Oberstufe. Hrsg. vom Landesinstitut für Schule und Weiterbildung NRW. Soest 1999, S. 37f. – In einigen Punkten modifiziert von H. Gorzawski)